



**Experte zu Sprache, Denken und Neugier**

Carl Naughton ist promovierter Linguist, ausgebildeter Schauspieler, Dozent und Vortragsredner. Seit mehr als 17 Jahren steht er bereits auf der Bühne und vor der Kamera.

Von 1992 bis 1995 lässt sich Carl Naughton (Jahrgang 1970) am Method Institute in Los Angeles sowie in London zum Schauspieler ausbilden. Außerdem absolviert er ein Studium der Germanistik, Romanistik und Theaterpädagogik an der Westfälischen Wilhelmsuniversität Münster mit dem Abschluss Magister Artium. 2005 wird er an der Albertus Magnus Universität zu Köln in den Fächern Linguistik, pädagogische Psychologie und Romanistik promoviert. Von 2003 bis 2012 lehrt und forscht er an der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität Köln. Mit seiner Firma Braincheck berät er Unternehmen und nutzt dabei Methoden und Tools aus seiner Forschungserfahrung in der kognitiven Psychologie sowie seiner Schauspielausbildung.

Diese einzigartige Kombination macht den promovierten Linguisten und Wirtschaftspsychologen zu einem gefragten Vortragsredner. Carl Naughton gelingt es, sein fundiertes Wissen schnell, inhaltsgeladen und lehrreich im Infotainmentstil zu präsentieren und es so bei seinen Zuhörern emotional zu verankern. Er unterstützt Menschen im Umgang mit dem Wandel und zeigt, wie Neugier, Zuversicht, Mut und Positivity dabei helfen können, den Wandel anzunehmen.

**Themen (Auswahl):**

- Wie wir unsere Neugier (wieder) entfachen
- Wie wir offener für Veränderungen werden können
- Warum Entschlossenheit eine erneuerbare Energiequelle ist
- Die 4 Schlüssel für clevere Entscheidungen
- Wie Neugier Handlungsfähigkeit und kreative Impulse schafft
- Was killt und was kitzelt unsere Motivation im Home-Office
- Wie wir andere zum Umdenken bewegen können

**Veröffentlichungen (Auswahl):**

- 30 Minuten Zukunftsmut, 2019
- Neugier: So schaffen Sie Lust auf Neues und Veränderung, 2016
- Der Autopilot im Kopf. Entscheiden, urteilen, Probleme lösen – ohne in die üblichen Denkfallen zu tappen, 2012
- Weltenspringer. Ein linguistisch-integratives Modell zum Umgang mit der Gerichtetheit sprachlicher Äußerungen in möglichen Welten, 2006
- Fehlleistungen bei der Reproduktion dramatischer Texte. Eine sprechakttheoretische Untersuchung, 2002